

## LUBOK IN MEXIKO - Pressemitteilung vom 20.02.2012

### **Druckgrafikausstellung „LUBOK. Grafica contemporanea y libros de artistas de Leipzig“**

**im Museo Nacional de la Estampa, Mexico City vom 15. März bis 03. Juni 2012**

**Eröffnung 15. März 19.30 Uhr**

Beteiligte Künstler: Benjamin **Badock**, Tilo **Baumgärtel**, André **Butzer**, Benjamin **Dittrich**, Johannes **Eckardt**, Christoph **Feist**, Karl-Georg **Hirsch**, Marcel **Hüppauff**, Katharina **Immekus**, Gabriela **Jolowicz**, Oliver **Kossack**, Rosa **Loy**, Wolfgang **Mattheuer**, Jirka **Pfahl**, Volker **Pfüller**, Tal **R**, Neo **Rauch**, Johannes **Rochhausen**, Christoph **Ruckhäberle**, Stefanie **Schilling**, David **Schnell**, Jens **Schubert**, Sebastian **Speckmann**, Katrin **Stangl**, Stefan **Stöbel**, Alexander **Tovborg**, Matthias **Weischer**

Nach Grafikausstellungen im Museum der bildenden Künste Leipzig 2009, der Galerie Lionel Feininger in Quedlinburg 2010 und dem Städtischen Kunstmuseum Spendhaus in Reutlingen 2011 eröffnet am 15. März 2012 im Museo Nacional de la Estampa in Mexico City die Gruppenausstellung „LUBOK. Grafica contemporanea y libros de artistas de Leipzig“ (LUBOK. Zeitgenössische Grafik und Künstlerbücher aus Leipzig) mit ca. 190 druckgrafischen Arbeiten von 27 Künstlerinnen und Künstlern und den originalgrafischen Büchern des Lubok Verlags.

**Neben neuen Lithografien des Leipziger Malers Neo Rauch, Radierungen von Matthias Weischer, Siebdrucken von André Butzer und Holzschnitten des dänischen Künstlers Tal R zeigt die Ausstellung druckgrafische Arbeiten von 23 weiteren Künstlerinnen und Künstlern**, deren Arbeitsschwerpunkt u.a. im Medium Grafik liegt und die sich Themen und Techniken auf unterschiedlichste, auch konzeptionelle Weise nähern. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Lubok Verlag.

**Der in Leipzig ansässige Lubok Verlag, der die Ausstellung initiiert, organisiert und ihr seinen Namen leiht, veröffentlicht seit 2007 originalgraphische Künstlerbücher.** Der Verlag, der vom Leipziger Maler und Grafiker Christoph Ruckhäberle gegründet wurde, entlehnt seinen Namen der Tradition russischer Volksbilderbögen, die bis ins 19. Jahrhundert hinein preiswert auf Jahrmärkten verkauft wurden. Diese hatten, wie die populären satirischen Einblattdrucke von Posada in Mexiko, großen Einfluss auf die moderne Kunst.

Für die Bücher des Verlages werden Linolschnitte zeitgenössischer Künstler von der Originalplatte gedruckt und gebunden in hohen Auflagen zwischen 300 und 1500 Exemplaren zu erschwinglichen Preisen angeboten. Über 150 Künstler haben inzwischen am Lubok-Projekt mitgewirkt. Der Lubok Verlag versteht sich als Plattform für Künstlerbücher im engeren und Druckgrafik im weiteren Sinne. Die Organisation internationaler Gruppenausstellungen mit freien Arbeiten der an den Büchern beteiligten Künstler, wie jetzt im Museo Nacional de la Estampa in Mexiko Stadt, scheint als Konsequenz daraus nur naheliegend. Den Büchern wie auch den Künstlern wird hierbei eine wichtige institutionelle Aufmerksamkeit und dem umfangreichen Kosmos der Druckgrafik eine breite Öffentlichkeit zuteil. Künstler aller Genres, Gestalter, Kuratoren, Galeristen und Bibliophile finden über die Teilnahme am Lubok-Projekt zum gegenseitigen Austausch nicht nur über das wiederbelebte Medium Druckgrafik. Die gegenseitige Befruchtung und der ständige Energiezufluss wacher und ideenreicher Künstler bildet schließlich die Grundlage der publizistischen Arbeit des Lubok Verlags. Die verstärkte Präsenz auf internationalen Kunst- und Kunstbuchmessen wie der New York Art Book Fair 2009, 2010 und 2011, der Independent Art Fair in New York 2010 oder der London Art Book Fair 2010 unterstützt die internationale Vernetzung des Verlags. Im Juni 2010 war der Lubok Verlag als einer von acht Verlagen zur Art Basel in der Sektion Off Press eingeladen.

**Gern stellen wir Ihnen weitere Informationen und Bildmaterial zur Verfügung!**

Mit freundlichen Grüßen, Henriette Weber.

#### Lubok Verlag

Christoph Ruckhäberle  
Paul-Gruner-Straße 64  
04107 Leipzig

www.lubok.de  
info@lubok.de  
++49 (0) 341.999 98 90

Sparkasse Leipzig  
BLZ 860 555 92  
KTO 1 100 114 803

Steuernr. 232/264/00745  
IBAN: DE 67 8605 5592 1100 1148 03  
BIC-/SWIFT-Code: WELA DE 8L



Benjamin Badock, Interieur, Hochdruck, 6-teilig, 300x210 cm, 2009



Katharina Immekus, Straße, Linolschnitt, 135x95 cm, 2010, courtesy Galerie b2\_Leipzig



Jirka Pfahl, Der Anflug von Welt, Linolschnitt, 90x90 cm, 2011, VG BILD-KUNST Bonn 2012



Tilo Baumgärtel, Mitkommen!, Zinklithografie, 107x77 cm, 2010, courtesy Galerie Kleindienst, Leipzig



Christoph Ruckhäberle, o.T. (Maske), Linolschnitt, 140x100 cm, 2006



David Schnell, Schnitt, Tuschelithografie, 100x69 cm, 2011, courtesy Galerie Eigen+Art Leipzig/ Berlin (Foto: Uew Walter), VG BILD-KUNST Bonn 2012



André Butzer, Untitled (Motiv 2 Pink), Siebdruck, 80x60 cm, 2011, courtesy Edition Linn, Heidelberg, und Friedens Siemense Co., Rangsdorf



Neo Rauch, Fürstin, Kreide- und Tuschelithografie, 79x58,5 cm, 2011, courtesy Galerie Eigen+Art Leipzig/ Berlin und David Zwirner, New York (Foto: Uwe Walter), VG BILD-Kunst Bonn 2012



Jens Schubert, Neunmalklug, Linolschnitt, 160x120 cm, 2010



Gabriela Jolowicz, Bassy, Holzschnitt, 50x70 cm, 2010, courtesy Galerie Emmanuel Post, Berlin



Matthias Weischer, Frau, Distel und Etruskisches Pferd, Farbradierung, 62x75 cm, 2011, courtesy Galerie Eigen+Art Leipzig/ Berlin (Foto: Uew Walter), VG BILD-KUNST Bonn 2012

**LUBOK. Grafica contemporanea y libros de artistas de Leipzig**  
**15.03. - 03.06.2012**  
**Museo Nacional de la Estampa**  
**Mexico City**

**Druckbare Abbildungen verfügbar auf Nachfrage**  
**Hi-Res Images available on request**  
**info@lubok.de**  
**www.lubok.de**